



Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig ab 02.09.2024

Anbieter:

EVA Transformational Leadership Institute GmbH, (im Folgenden „Anbieter“ genannt)

FN 605557 a, Firmenbuchgericht des Landesgerichtes Korneuburg

Adresse: Anton Schwarz-Gasse 69, 2011 Sierndorf, Österreich

Tel: +43 699 132 990 81

E-Mail: Eva.Kunczicky@speak-lead-transform.com

UID-Nr: ATU 80 93 78 09

Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich

Webseite: www.speak-lead-transform.com

Kunde:

allgemeine Bezeichnung für den/die Vertragspartner, bei Veranstaltungen des Anbieters

den/die Teilnehmer/in, bei digitalen Dienstleistungen den/die Nutzer/in (im Folgenden

„Kunde“ genannt)



1. Geltungsbereich und Allgemeine Grundlagen

- 1.1 Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und dem Anbieter gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: AGB). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Der Anbieter schließt Verträge über Beratungen oder die Teilnahme an Seminaren/Coachings nur auf Grundlage der nachstehenden AGB ab. Der Kunde anerkennt ausdrücklich, diese AGB rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen zu haben, sodass diese Vertragsinhalt geworden sind. Das gilt auch für den Fall, dass der Kunde auf seine eigenen AGB verweist.
- 1.2 Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, daher auch dann, wenn darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.
- 1.3 Entgegenstehende AGB des Kunden sind nicht Vertragsinhalt, es sei denn, diese werden vom Anbieter ausdrücklich schriftlich anerkannt.
- 1.4 Bei Veranstaltungen des Anbieters sind diese AGB dem Anmeldeformular (Teilnahmeformular) angehängt und bilden einen Bestandteil des Anmeldeformulars. Mit Unterschrift des Anmeldeformulars akzeptiert der Kunde diese AGB.

2. Anmeldung zu Veranstaltungen des Anbieters

- 2.1 Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts anderes angegeben ist, erfolgt die verbindliche Anmeldung telefonisch, persönlich am Sitz des Anbieters oder E-Mail. Die Buchung ist verbindlich. Der Vertragsabschluss erfolgt durch das Versenden der Anmeldebestätigung des Anbieters per E-Mail.
- 2.2 Anmeldungen werden in der Reihe des Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen, die nicht mehr berücksichtigt werden können, erhalten eine Absage per E-Mail.
- 2.3 Für eine Buchung ist die korrekte Angabe der geforderten Daten erforderlich. Allfällige Änderungen dieser Daten sind dem Anbieter umgehend zu melden.
- 2.4 Bestehen gegenüber dem Anbieter Zahlungsrückstände, ist eine Buchung nicht möglich. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Buchungen auch wegen Zahlungsrückständen in der Vergangenheit abzulehnen.

3. Preise, Zahlungskonditionen, Zahlungsverzug

- 3.1 Es gelten jene Preise als vereinbart, die sich aus den aktuellen Katalogen, Preislisten, Einladungen oder Angeboten des Anbieters ergeben.
- 3.2 Alle Preisangaben verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, außer der Anbieter weist explizit auf die enthaltene Umsatzsteuer hin.

Für Veranstaltungen des Anbieters gelten insbesondere (Punkte 3.3. – 3.9.):

- 3.3 In den Seminaren/Coachings stellt der Anbieter Skripten oder Arbeitsunterlagen („Seminarunterlagen“) zur Verfügung. Diese Unterlagen sind im Teilnahmebetrag enthalten, wenn



der Anbieter nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gibt. Zu den Rechten an diesen Dokumenten siehe Punkt 6.

- 3.4 Anreise, Unterkunft und Verpflegung für Veranstaltungen des Anbieters sind im Teilnahmebetrag nicht inkludiert und müssen vom Kunden selbstverantwortlich und auf eigene Kosten organisiert werden.
- 3.5 So keine anderslautende Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern getroffen wird, sind Rechnungen des Anbieters spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Die Zusendung der Rechnung erfolgt mit der Anmeldebestätigung. Zahlungen sind rechtzeitig erbracht, wenn der Anbieter darüber am Fälligkeitstag verfügen kann.
- 3.6 Etwaige Individualvereinbarungen (zB spätere Bezahlung, Ratenzahlung) müssen mit dem Anbieter schriftlich vereinbart werden. In solchen Fällen gelten die Zahlungsbedingungen und Bestimmungen zum Zahlungsverzug sinngemäß.
- 3.7 Der Anbieter behält sich das Recht vor, angemeldete Teilnehmer, deren Teilnahmebetrag nicht spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vollständig beim Anbieter eingegangen ist, von der Teilnahme auszuschließen.
- 3.8 Bei Verzug ist der Anbieter berechtigt,
 - Verzugszinsen im gesetzlichen Ausmaß zu verrechnen. Der Anbieter kann einen darüberhinausgehenden Schaden gesondert geltend machen.
 - Mahn- und Inkassokosten, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind und vom Teilnehmer schuldhaft verursacht wurden, zu verrechnen.
- 3.9 Die Aufrechnung mit vom Anbieter bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen des Kunden ist ausgeschlossen.

4. Stornierung und Umbuchungen durch den Kunden

- 4.1 Stornierungen durch den Kunden haben schriftlich zu erfolgen.
- 4.2 Die Namhaftmachung eines Ersatzkunden ist jederzeit kostenfrei möglich.
- 4.3 Erklärt der Kunde ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes den Rücktritt vom Beratungs-/Seminar-/Coachingvertrag (Stornierung), so ist der Kunde zur Zahlung einer Stornogebühr verpflichtet. Diese bemisst sich wie folgt:
 - Storno ab Anmeldebestätigung bis 8 Wochen vor Seminarbeginn: kostenfrei
 - Storno zwischen 8 und 6 Wochen vor Seminarbeginn: 25 % des Teilnahmebetrages
 - Storno zwischen 6 und 4 Wochen vor Seminarbeginn: 50 % des Teilnahmebetrages
 - Storno zwischen 4 und 2 Wochen vor Seminarbeginn: 75 % des Teilnahmebetrages
 - Storno zwischen 2 Wochen vor Seminarbeginn und Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebetrages
- 4.4 Der Anbieter wird sich auf Anfrage des Kunden bemühen, ihn auf einen Folgetermin umzubuchen. Darauf besteht jedoch kein Rechtsanspruch des Kunden.



5. Umbuchungen, Programmänderungen und Absagen durch den Anbieter

- 5.1 Der Anbieter behält sich das Recht vor, organisatorisch bedingte Programmänderungen vorzunehmen, zB. Änderungen von Terminen, Referenten, Orten etc.
- 5.2 Insbesondere behält sich der Anbieter das Recht vor, bei Nichterreichen der nötigen Teilnehmeranzahl den Seminarbeginn/Beginn des Coachings zu verschieben oder die jeweilige Veranstaltung zur Gänze abzusagen.
- 5.3 Der Kunde wird von Programmänderungen, Verschiebungen und einer Absage rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.
- 5.4 Durch Verhinderung des Anbieters entfallene Seminar-/Coachingeinheiten werden nach Möglichkeit an einem anderen oder zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Entgelte nachgeholt.
- 5.5 Die Absage einzelner Seminar-/Coachingeinheiten lässt die Abhaltung der übrigen Seminareinheiten (Seminarreihe) unberührt.
- 5.6 Im Fall einer ersatzlosen Absage eines Seminars/Coachings oder einzelner Seminar-/Coachingeinheiten erstattet der Anbieter bereits bezahlte Teilnahmegebühren aliquot der nicht geleisteten Seminareinheit(en) zurück.
- 5.7 Im Falle einer Terminverschiebung, die nicht nur eine Verschiebung innerhalb eines Werktages betrifft (zB von 14:00 Uhr auf 16:00 Uhr des gleichen Tages), kann der Kunde die Teilnahme am Seminar kostenfrei stornieren.
- 5.8 Schadenersatzansprüche aus Umbuchungen, Programmänderungen oder Absagen richten sich nach Punkt 8 (Gewährleistung/Schadenersatz). Die Möglichkeit zur Stornierung durch den Kunden gem Punkt 5.7 bleibt hiervon unberührt.

6. Schutz des geistigen Eigentums

- 6.1 Urheberrechte, Werknutzungsrechte und sonstige Rechte – welcher Art auch immer – an den vom Anbieter, seinen Mitarbeitern und beauftragten Dritten erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Unterlagen) verbleiben beim Anbieter.
- 6.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, die vom Anbieter erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Seminarunterlagen) ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung des Anbieters – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten.
- 6.3 Der Verstoß des Kunden gegen diese Bestimmungen berechtigt den Anbieter zum Rücktritt vom Vertrag und/oder zur Geltendmachung weiterer Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.



7. Bildrechte

- 7.1 Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Anbieters erteilt der Kunde seine ausdrückliche Zustimmung, dass während des Seminars/Coachings und in den Seminarräumlichkeiten Film-, Foto- und Tonaufnahmen gemacht werden dürfen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind.
- 7.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm gemachten Film-, Foto- und Tonaufnahmen zu Werbezwecken für den Anbieter in Publikationen entschädigungslos veröffentlicht werden dürfen.

8. Gewährleistung/Schadenersatz/Haftung

- 8.1 Der Anbieter leistet Gewähr, dass vereinbarte Beratungen, Seminare/Coachings durch fachlich geeignete Referenten abgehalten werden. Darüber hinaus wird keine Gewähr geleistet. Der Anbieter leistet insbesondere keine Gewähr für einen bestimmten Erfolg, einen bestimmten Ertrag bzw. ein besseres Fortkommen des Kunden.
- 8.2 Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt und soweit in diesen AGB nichts anderes geregelt ist, haftet der Anbieter nur für den Ersatz von Schäden, die von ihm oder ihm zurechenbaren Dritten im Zusammenhang mit dem Beratungs-/Seminar-/Coachingvertrag dem Kunden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist auf den positiven Schaden (nicht jedoch entgangenen Gewinn, Folgeschäden oder reine Vermögensschäden) beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Ersatz von Personenschäden.
- 8.3 Das Inventar, die Räumlichkeiten, Medien und Geräte des Anbieters oder Dritter, die für die Veranstaltung, die Beratung oder das Seminar/Coaching zur Verfügung stehen, sind schonend zu verwenden und zu behandeln. Allfällige Schäden sind umgehend zu melden. Der Kunde haftet für Schäden, welche er schuldhaft verursacht und ist daher zu entsprechendem Ersatz verpflichtet.

9. Teilnahmebestätigung bei Veranstaltungen des Anbieters

- 9.1 Dem Teilnehmer wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, sofern der Kunde in den jeweiligen Seminaren/Coachings oder Teilen davon die geforderte Mindestanwesenheit hat.
- 9.2 Sofern im jeweiligen Seminar/Coaching schriftlich nicht Abweichendes bekanntgegeben wird, sind mindestens 80 % der Anwesenheitszeit erforderlich.

10. Dauer der Veranstaltung/Beendigung

- 10.1 Das Vertragsverhältnis endet mit Beendigung des Seminars/Coachings, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- 10.2 Jeder Vertragspartner ist berechtigt, das Vertragsverhältnis bei Vorliegen eines wichtigen Grundes schriftlich mit sofortiger Wirkung aufzulösen.
- 10.3 Wichtige Gründe, die den Anbieter zur Auflösung aus wichtigem Grund berechtigen, sind insbesondere:

WWW.SPEAK-LEAD-TRANSFORM.COM



Allgemeine Geschäftsbedingungen Version_09 2024

- Verstöße gegen Bestimmungen dieses Vertrages
- Wenn trotz Mahnung und Setzung einer Nachfrist von mindestens 14 Tagen Zahlungen nicht zum vereinbarten Fälligkeitszeitpunkt gemäß Punkt 3 geleistet werden
- Andere erhebliche Unzumutbarkeiten, die eine weitere Teilnahme des Kunden für den Anbieter unzumutbar machen, wie Beschimpfungen oder Drohungen des Kunden gegenüber Vortragenden oder anderen Seminarteilnehmern.

10.4 Bei Rücktritt vom Vertrag aus wichtigem Grund durch den Anbieter behält dieser den Anspruch auf Zahlung des Teilnahmebetrages im Anteil der bis zum Vertragsrücktritt erbrachten Leistungen. Ein darüberhinausgehender Schadenersatzanspruch bleibt unberührt.

11. Erfüllungsort, Vertragssprache, Rechtswahl, Gerichtsstand

11.1 Erfüllungsort ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, in 2011 Sierndorf.

11.2 Die Vertragssprache ist Deutsch.

11.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Seminarvertrag und diesen AGB ist das sachlich zuständige Gericht in Korneuburg.

11.4 Auf diese AGB und den Seminar-/Coachingvertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts (zB IPRG, ROM I-VO) und des UN-Kaufrechtes anwendbar.

12. Teilnichtigkeit

Sollten Bestimmungen dieser AGB oder des Seminar-/Coachingvertrages rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig sein oder im Laufe ihrer Dauer werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit und die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich in diesem Fall, die rechtsunwirksame, ungültige und/oder nichtige (rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig gewordene) Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die rechtswirksam und gültig ist und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der ersetzten Bestimmung – soweit als möglich und rechtlich zulässig – entspricht.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Alle Erklärungen rechtsverbindlicher Art aufgrund dieser AGB oder des Beratungs-/Seminar-/Coachingvertrages haben schriftlich an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse des jeweils anderen Vertragspartners zu erfolgen. Wird eine Erklärung an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse übermittelt, so gilt diese dem jeweiligen Vertragspartner als zugegangen.

13.2 Die Bezeichnung der für die einzelnen Kapitel gewählten Überschriften dient einzig und allein der Übersichtlichkeit und ist daher nicht zur Auslegung dieser AGB und des Beratungs-/Seminar-/Coachingvertrages heranzuziehen.

13.3 Die Abtretung einzelner Rechte und Pflichten aus diesen AGB und des Beratungs-/Seminar-/Coachingvertrages sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des anderen Vertragspartners gestattet.

WWW.SPEAK-LEAD-TRANSFORM.COM

EVA Transformational Leadership Institute GmbH | IBAN AT55 2011 1848 2390 5200 | BIC GIBAAWXXXX
UID ATU80937809 | FN 605557 a | Firmengericht: Korneuburg